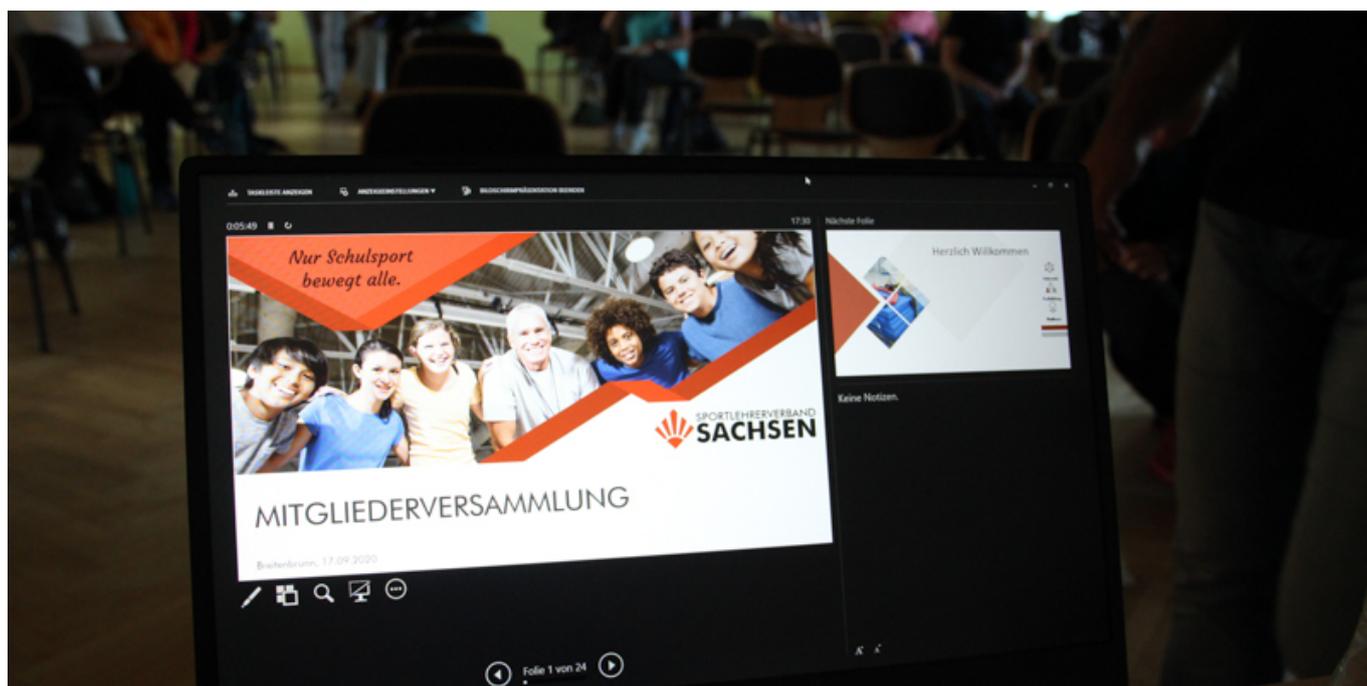


| Auch in diesem Jahr folgten der Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung des Sportlehrerverbandes Sachsen, im Rahmen des 17. Sportlehrertag 2020, trotz der aktuellen Ausnahmesituation wieder zahlreiche Mitglieder.



An die allgemeinen Formalitäten, wie der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Protokollführung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie der Genehmigung der Tagesordnung und der Bestätigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung in den ersten drei Tagesordnungspunkten, schloss sich unter dem vierten Tagesordnungspunkt der Tätigkeitsbericht des Vorstandes an.

Darin schilderte unser Präsident Peter Pattke zunächst die Besonderheiten unserer Arbeit unter Pandemiebedingungen und all die Aktivitäten (siehe [Tätigkeitsbericht](#)), die wir dennoch durchführen konnten. Beispielhaft sei hier auch die Versorgung unserer Mitglieder mit stets aktuellen Verordnungen rund um die Corona-Thematik genannt. Zudem ging es um die weitere Beschneidung von wertvoller Bewegungszeit im Sächsischen Schulsport, konkret um die diesjährigen Kürzungen an den Berufsbildenden Schulen.

Unsere Mitglieder munterten uns dazu auf, auch hier weiterhin so aktiv wie bisher zu bleiben und vielleicht weitere Möglichkeiten auszuloten, unter denen man die verantwortliche Politik wieder und wieder an die Auswirkungen ihres Handelns erinnern kann, um den Stellenwert des Schulsports erneut zu verdeutlichen. Wir versicherten, dass wir bereits wieder in der Planung neuer Gespräche sind und auch die Idee eines

Volksbegehrens noch nicht ganz vom Tisch ist.





Unser Vizepräsident Paul Döring berichtete im Anschluss über den Finanzhaushalt und über die ohne Beanstandungen durchgeführte Kassenprüfung für das vergangene Geschäftsjahr. Darüber hinaus erläuterte er die weiterhin positive Entwicklung unserer Mitgliederzahlen, wodurch sich auch neue Spielräume für Investitionen im Verband ergeben, welche wiederum als Mehrwert auf unsere Mitglieder zurückstrahlen werden.

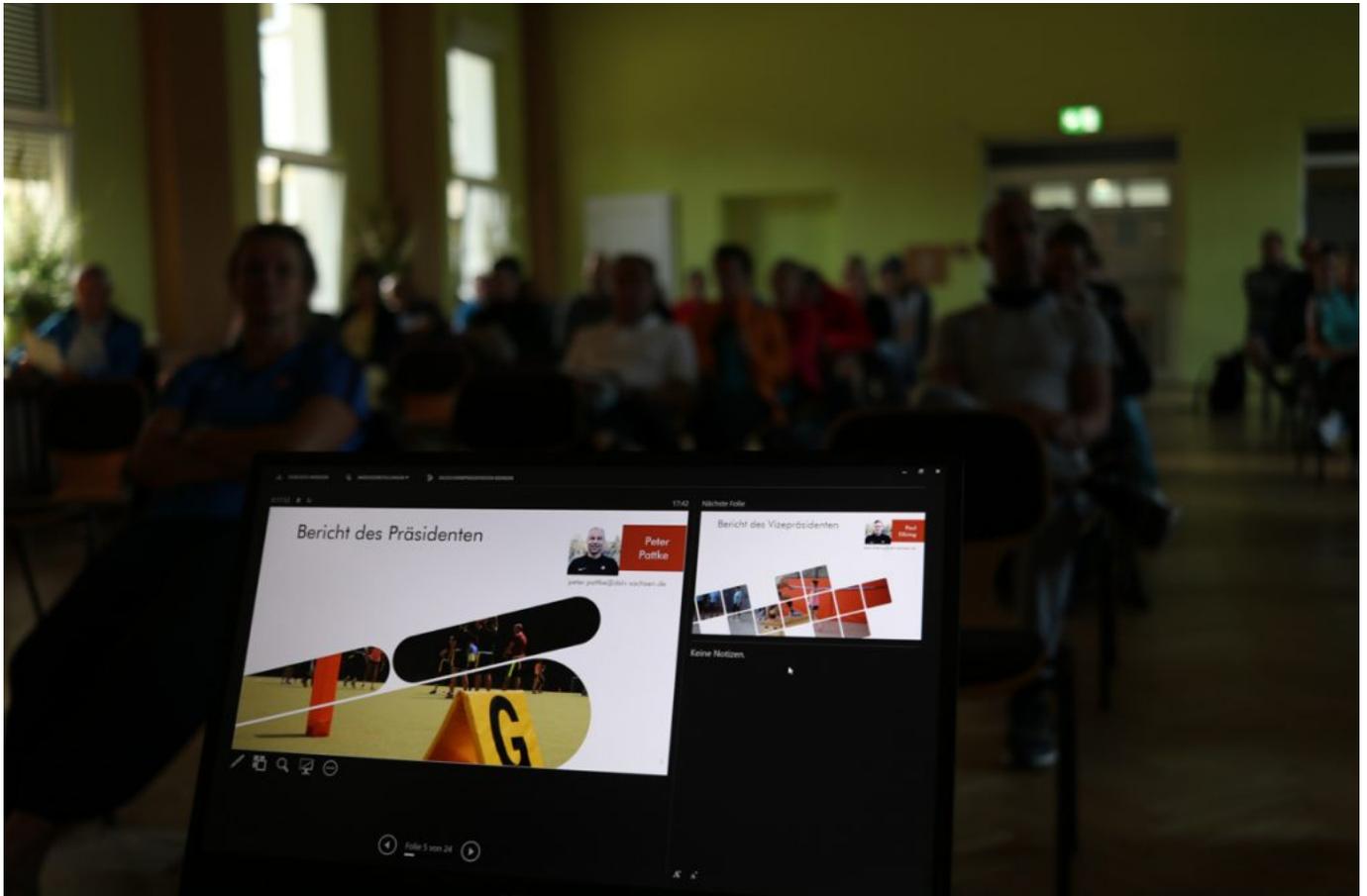
Schließlich rundete Robert Venus, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, den Tätigkeitsbericht des Vorstandes mit ein paar Rück- und Ausblicken zur vergangenen und zukünftigen medialen Präsenz ab, sei es in sozialen Netzwerken, im Radio, Fernsehen oder in den Printmedien. Wer aufmerksam unsere Newsletter oder die Artikel auf unserer Website verfolgt, sollte hier sowieso im Bilde sein.

Abschließend erinnerte der Vorstand an unser [Preisausschreiben](#), in Zusammenarbeit mit unserem Partner Kübler Sport, zur Darstellung toller Bewegungsangebote während des Lockdowns und den damit verbundenen Schulschließungen.

Daraufhin wurde der Vorstand schließlich einstimmig entlastet.

Nun standen noch zwei weitere wichtige Tagesordnungspunkte auf dem Plan. Die endgültige Beschlussfassung zur Causa Bundesverband und eine gegebenenfalls damit verbundene Satzungsänderung.





Nach erneuter Darlegung der Beweggründe des Vorstandes durch unseren Präsidenten Peter Pattke bat der Vorstand um eine endgültige Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung, den Bundesverband – Deutscher Sportlehrerverband – am 31.12.2020 fristgerecht verlassen zu können oder auch nicht. Dazu machte der Vorstand auf Nachfrage deutlich, dass es sich hierbei nicht zwingend um einen Austritt für immer handeln muss, eine Mitgliedschaft zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht mehr unserem eigenen professionellem Anspruch entspricht. Darüber hinaus versicherte der Vorstand, mit dem einen oder anderen Bundesland auch ohne Dachverband im Austausch zu bleiben, was sowieso bereits Realität ist. Außerdem ergibt sich vielleicht daraus der gewünschte Impuls für eine strukturelle und personale Neuorientierung auf Bundesebene.

So viel der Beschluss dann auch sehr deutlich aus. Mit 56 Ja-Stimmen und nur einer Gegenstimme beschloss die Mitgliederversammlung, den Deutschen Sportlehrerverband Ende des Jahres zu verlassen. Die dafür notwendige und vorbereitete Satzungsänderung wurde mit einigen sehr guten, ergänzenden Hinweisen aus den Reihen der Mitglieder schließlich einstimmig beschlossen.

Mit einem Ausblick auf künftige Höhepunkte, wie dem Nachholen der Feierlichkeiten zum diesjährigen 30-jährigen Jubiläum des Sportlehrerverbandes Sachsen und ein paar Mitgliederfragen, zu beispielweise neuen Fortbildungsterminen für unsere Wintersportangebote, den Regionalen Sportlehrerkonferenzen sowie dem 18. Sportlehrertag 2021, endete die Mitgliederversammlung. Der Vorstand bedankte sich für das in Ihn gesetzte Vertrauen und wünscht allen Mitgliedern bis zur nächsten Mitgliederversammlung ein erfolgreiches und vor allem sportliches Schuljahr 2020/2021.